

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 21. Oktober 2004

Gesch. Nr. 150/04

11.5 Fürsorge

Bewilligung Rahmenkredit von Fr. 220'000.00 für die Dezentrale Drogenhilfe und Suchtprävention im Züricher Oberland für 2005 - 2007

[...]

9. GESCHÄFT-NR. 150/04

Bewilligung Rahmenkredit von Fr. 220'000.00 für die Dezentrale Drogenhilfe und Suchtprävention im Züricher Oberland für 2005 - 2007

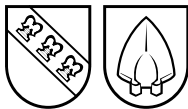
DISKUSSION IM RAT

Sprecher der GPK ist Daniel Artho. Er präsentiert die Vorlage im Rahmen der Weisung und erläutert die Angebote Auffangwohngruppe, Jobbus-Garage, begleitetes Wohnen und Wohnhilfe.

Die SVP-Fraktion ist gemäss Artho unterschiedlicher Auffassung. Mehr Angebote animieren fast zum Drogenkonsum. Wenn die Möglichkeiten jedoch nicht bestehen, wer weiss wo die Abhängigen dann landen. Wir können nicht immer überall mitmachen, es muss irgendwann ein Riegel geschoben werden.

Rainer Hugener für die GP-Fraktion ist für den Rahmenkredit. Schön wäre, wenn das alles gar nicht nötig wäre. Aber das ist nicht so einfach. Wenn wir hier sparen, dann kommt es x-fach anderswo zurück.

Ursula Stäger, SP, sagt klar, dass von der Drogensucht Betroffene Hilfe brauchen. Auch die Prävention ist sehr wichtig. Es kostet uns mehr, wenn man die Leute sich alleine über-lässt.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL Sitzung vom 21. Oktober 2004

ABSTIMMUNG

DER GROSSE GEMEINDERAT

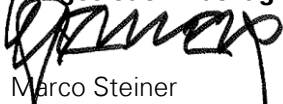
- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 2 der Gemeindeordnung -

BESCHLIESST:

1. Für die dezentrale Drogenhilfe und Suchtprävention im Zürcher Oberland wird für die Jahre 2005 bis 2007 ein Rahmenkredit von Fr. 220'000.- zulasten der Laufenden Rechnung bewilligt. Die entsprechenden Teilbeträge sind in die Voranschläge 2005 und folgende aufzunehmen.
2. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
3. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) den Stadtrat, zweifach,
 - b) das Sozialamt,
 - c) das Jugend- und Sportamt,
 - d) die Finanzverwaltung,
 - d) den Verein für Drogenfragen Zürcher Oberland, Gerichtsstr. 1, 8610 Uster.

Beschluss erfolgte mit grossem Mehr.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll


Marco Steiner
Ratssekretär

Versandt am: 22.10.2004

ms